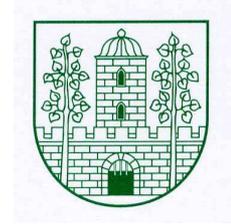


# Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8  
03238 Finsterwalde



## Niederschrift zur 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

### öffentlicher Teil

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 20.01.2010**

Sitzungsbeginn: **18:00 Uhr**

Sitzungsende: **19:45 Uhr**

Ort, Raum: **Finsterwalde, Schloßstraße 7/8, Stadtverordnetensitzungssaal**

### Anwesend sind:

#### Vorsitzender

Schüler, Uwe CDU

#### Mitglieder

Barth, Holger	CDU	
Boche, Toni	CDU	
Böhmchen, Rainer	BfF	
During, Roland	DIE LINKE.	
Elmer, Hannelore	SPD	
Freudenberg, Thomas	CDU	
Fröschke, Manfred	BfF	
Genilke, Rainer	CDU	
Gleitsmann, Eckhard	DIE LINKE.	
Haferland, Günther	BfF	
Hampicke, Ernst	BfF	
Homagk, Christian	FDP	
Homagk, Marlies	BfF	ab 18:08 Uhr
Horst, Karin	DIE LINKE.	
Krengel, Karlheinz	SPD	
Linde, Udo	DIE LINKE.	
Mierzwa, Peer	SPD	
Müller, Marco	Die Linke	
Radochla, Marcel	DIE LINKE.	
Treibmann, Walburga	SPD	ab 18:50 Uhr
Weidemann, Peter	CDU	
Wildau, Olaf	FDP	
Wunderlich, Dieter	DIE LINKE.	
Zierenberg, Ronny	BfF	
Zimniak, Thomas	CDU	

#### Bürgermeister

Wohmann, Johannes BM

**Fachbereichsleiter**

Simler, Solveig	FB 1
Sprenger, Dagmar	FB 2
Zimmermann, Frank	FB 3

**Amtsleiter**

Auerbach, Wolfgang	WF
--------------------	----

**Abteilungsleiter**

Reinhard, Peter	Sicherheit./Ordnung
Zajic, Anja	Haushalt/Finanzen

**Beteiligungsmanagement**

Reinke, Heike	
---------------	--

**Ortsvorsteher**

Bergmann, Marco	Sorno
-----------------	-------

**Verwaltungsmitarbeiter**

Conrad, Kerstin	GBA
Pietzner, Steffen	IV
Schemmel, Barbara	Beauftragte BSB

**Abwesend sind:****Mitglieder**

Guntermann, Felizitas	SPD	entschuldigt
Jaskulla, Hans-Peter Dr. med.	FDP	entschuldigt

**Tagesordnung:**

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- TOP 2** Einwohnerfragestunde
- TOP 3** Bestätigung der Niederschrift
- TOP 4** Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5** Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2010 der Stadt Finsterwalde - 3. doppischer Haushalt  
Vorlage: BV-2009-113
- TOP 6** Feststellung der Gültigkeit der Bürgermeisterwahl der Stadt Finsterwalde vom 08.11.2009  
Vorlage: BV-2010-005
- Pause - Fortsetzung der Sitzung um 19:30 Uhr**
- TOP 7** Ernennung des neuen Bürgermeisters der Stadt Finsterwalde

**Protokoll:**

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung durch den Vorsitzenden Herrn Schüler.

**TOP 2      Einwohnerfragestunde****Protokoll**

Es werden keine Anfragen gestellt.

**TOP 3      Bestätigung der Niederschrift****Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 25    Ja: 23    Nein: 0    Enth.: 2**

**Protokoll**

Herr Mierzwa merkt an, dass die Aussage von Herrn Schüler im TOP 23 zu der von ihm beantragten namentlichen Entlastung der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder richtig wiedergegeben, inhaltlich jedoch falsch ist, da eine Einzelentlastung gemäß § 120 Aktiengesetz auf Antrag von 10 % des Anteilseigners möglich ist.

Herr Linde erklärt, dass im TOP 32 die Aussage „Die Verlegung wird von der Fraktion Die Linke. unterstützt, die sich auch gegen den Sperrvermerk ausspricht.“ nicht richtig ist, da sich die Fraktionsmitglieder zum Sperrvermerk unterschiedlich positioniert haben.

**TOP 4      Feststellung der Tagesordnung****Protokoll**

Herr Wohmann bittet, vor Eintritt in die Pause eine Erklärung abgeben zu dürfen.

Auf Nachfrage von Herrn Linde, weshalb die TOP „Anfragen der Abgeordneten“ und „Informationen des Bürgermeisters und Gesellschaftervertreter“ nicht auf der Tagesordnung stehen (gehören in jede SVV)), erklärt Herr Wohmann, dass es sich um eine Sondersitzung handelt, die eigentlich nur die Ernennung des neuen Bürgermeisters beinhalten sollte und mit dem Haushaltsbeschluss erweitert wurde.

Die Tagesordnung wird mehrheitlich bestätigt.

**TOP 5      Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2010 der Stadt Finsterwalde - 3. doppischer Haushalt**

**Vorlage: BV-2009-113**

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 08.12.2007 (GVBL I S. 286) § 65 ff den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2010.

Die als Investitionsmaßnahme unter 11111.782100 ausgewiesenen 125.000 € - Aufkauf Bahngleis - erhalten einen Sperrvermerk. Für eine Ausgabe dieses Betrages ist ein extra Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich.

Mit einem entsprechenden Beschlussantrag sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- a) Eine eindeutige Formulierung der mit diesem Betrag beabsichtigten Investition und des damit verfolgten Zweckes.
- b) Eine Darstellung der zu Erreichung des Zweckes unabdingbaren weiteren Investitionen und Instandsetzungen.
- c) Eine Darstellung der sich daraus ergebenden laufenden Instandhaltungs- und Betriebskosten und der ihnen gegenüberstehenden Einnahmen.
- d) Ein schriftliches Angebot der Deutschen Bahn zum Verkauf der für die Erreichung des Zweckes benötigten Grundstücke und Anlagen und eine Darstellung aller damit auf den Käufer übergehenden Pflichten.
- e) Eine zusammenfassende Darstellung der sich damit ergebenden Gesamt-

- Anschaffungskosten und der fortlaufenden jährlichen Betriebskosten.
- f) Schriftliche Interessenbekundungen und Angebote von potentiellen Nutzern des beabsichtigten Bahnobjektes.
  - g) Schriftliche Vorschläge, in welcher Rechtsreform und mit welchen Bedingungen und Verantwortungen das Gemeinschaftsobjekt betrieben werden soll.

Die Haushaltssatzung tritt mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr 2010.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 26    Ja: 26    Nein: 0    Enth.: 0**

**Protokoll**

Der Haushalt wurde bereits in mehreren Lesungen besprochen. Er enthält keine genehmigungspflichtigen Teile und wird nach der Veröffentlichung rechtswirksam, Herr Wohmann bittet um Beschlussfassung.

Die Fragen von Herrn Genilke zu seinen eingereichten Anträgen (Kita-Nehesdorf und Industriebahn) beantwortet Frau Sprenger:

- Kita Nehesdorf bedarf eines pädagogischen Konzeptes, das dann vom Bauamt in Bezug auf bauliche Veränderungen geprüft wird, danach kann der Planungsauftrag aufgelöst werden
- für die Bahn sind 125 T€ eingestellt, die restlichen Mittel können aus dem ASZ-Programm umgeschichtet werden

Herr Haferland wiederholt seinen bereits im Hauptausschuss (03.12.09) und SVV (16.12.09) gestellten Antrag und bittet um Abstimmung:

1. Die auf Seite 43 von 56 als Investitionsmaßnahme unter 11111.782100 ausgewiesenen 125.000 € erhalten einen Sperrvermerk. Für eine Ausgabe dieses Betrages ist ein extra Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich.
2. Mit einem entsprechenden Beschlussantrag sind folgende Unterlagen vorzulegen:
  - h) Eine eindeutige Formulierung der mit diesem Betrag beabsichtigten Investition und des damit verfolgten Zweckes.
  - i) Eine Darstellung der zu Erreichung des Zweckes unabdingbaren weiteren Investitionen und Instandsetzungen.
  - j) Eine Darstellung der sich daraus ergebenden laufenden Instandhaltungs- und Betriebskosten und der ihnen gegenüberstehenden Einnahmen.
  - k) Ein schriftliches Angebot der Deutschen Bahn zum Verkauf der für die Erreichung des Zweckes benötigten Grundstücke und Anlagen und eine Darstellung aller damit auf den Käufer übergehenden Pflichten.
  - l) Eine zusammenfassende Darstellung der sich damit ergebenden Gesamt-Anschaffungskosten und der fortlaufenden jährlichen Betriebskosten.
  - m) Schriftliche Interessenbekundungen und Angebote von potentiellen Nutzern des beabsichtigten Bahnobjektes.
  - n) Schriftliche Vorschläge, in welcher Rechtsreform und mit welchen Bedingungen und Verantwortungen das Gemeinschaftsobjekt betrieben werden soll.

Zu diesem Antrag nimmt Herr Genilke Stellung. Er verweist auf die Sitzung beim Land zur Neuordnung der Wachstumskerne. Ein bedeutendes Kriterium ist die Bereitschaft der Städte für ein wirtschaftliches Vorankommen der Städte; er wird gegen diesen Sperrvermerk stimmen.

Dem Änderungsantrag von Herrn Haferland wird mit 18 Ja-Stimmen bei 8 Enthaltungen zugestimmt; der Beschluss wird entsprechend ergänzt.

Nach § 47 Kommunalverfassung sind die Ortsvorsteher vor Beschlussfassung anzuhö-

ren. Frau Horst (Ortsvorsteherin Pechhütte) und Herr Bergmann (Ortsvorsteher Sorno) haben keine Einwände.

Herr During beantragt einen Sperrvermerk für die eingestellten Mittel „Anbau Außenbecken fiwave“. Da das in den Bereich BSB gehört bittet Herr Wohmann, den Antrag zur Beratung Wirtschaftsplan BSB vorzutragen.

**TOP 6 Feststellung der Gültigkeit der Bürgermeisterwahl der Stadt Finsterwalde vom 08.11.2009**  
**Vorlage: BV-2010-005**

**Beschluss**

Einwendungen gegen die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Finsterwalde am 08.11.2009 liegen nicht vor.

Somit ist die Wahl von Herrn Jörg Gampe zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Finsterwalde vom 08.11.2009 gültig.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 26    Ja: 26    Nein: 0    Enth.: 0**

**Erklärung des Bürgermeisters**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
sehr geehrte Abgeordneten,

ich bin seit dem 30.05.1990 Mitglied dieses Gremiums. Die heutige Sitzung ist die letzte, an der ich als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung teilnehme und ich möchte mich von Ihnen verabschieden.

Unsere Zusammenarbeit war durchaus nicht immer spannungsfrei, um es mal moderat auszudrücken.

Ich glaube, dass beide Seiten jeweils Anlässe für zuweilen kontroverse Zuspitzungen gegeben haben.

Glücklicherweise war das nicht das Bestimmende.

Wenn man sich den Zustand der Stadt vor 20 Jahren in Erinnerung ruft und ihn mit dem heutigen vergleicht, dann ist es nicht verwunderlich, wenn viele – Bürger und Gäste unserer Stadt - sagen: „Finsterwalde hat sich gut entwickelt“.

Daran haben die Stadtverordneten aller bisherigen Wahlperioden entscheidenden Anteil und dafür danke ich Ihnen.

Aber, eine Stadt wird nie fertig.

Vor Ihnen liegen noch fünf volle Jahre in dieser Wahlperiode.

In dieser Zeit sind die Voraussetzungen zu schaffen, dass Finsterwalde auch in 20 Jahren und darüber hinaus eine lebendige und lebenswerte Stadt ist. Die Stadt hat sich dafür gute Ausgangspositionen erarbeitet, die Sie gemeinsam mit dem neuen Bürgermeister nutzen können.

Die Stadt hat nicht mehr die vordringliche Aufgabe, Gewerbegebietsausweisungen voranzutreiben. Unsere dringlichste Aufgabe ist der weitere Ausbau des Wirtschaftsstandortes Innenstadt, nicht zuletzt auch in Wahrnehmung unserer Verantwortung als starkes Mittelzentrum für die uns umgebende Region.

Ich wünsche Ihnen zunächst persönlich alles Gute.

Ich wünsche Ihnen die Kraft und die Risikobereitschaft, schon vorbereitete in die Zukunft weisende Projekte anzugehen und die Zuversicht und den Willen, diese auch durchzusetzen.

Ich wünsche meinem Nachfolger, Herrn Jörg Gampe, dass es ihm gelingen möge, die

Stadt, für die er zum Bürgermeister gewählt worden ist, in eine gute Zukunft zu führen.  
Ich wünsche ihm, dass er Fehler, die ich gemacht habe vermeiden und nicht vor der Gefahr zurückschreckt, eventuell neue Fehler zu begehen. Verhängnisvoller wäre es, aus Angst vor Fehlern, nichts zu entscheiden.  
Ich wünsche ihm dafür das notwendige Vertrauen der Stadtverordneten.  
Ich wünsche ihm eine loyale Mitarbeiterschaft.  
Ich wünsche den Mitarbeitern einen loyalen Bürgermeister.

Sehr geehrter Herr Gampe, falls Sie jemals Rat oder Auskunft von mir benötigen, sichere ich Ihnen Diskretion zu.

Ich danke Ihnen.

**18:35 Uhr Pause - Fortsetzung der Sitzung um 19:30 Uhr**

**TOP 7 Ernennung des neuen Bürgermeisters der Stadt Finsterwalde**

**Protokoll**

Herrn Jörg Gampe wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung die Eidesformel vorgelesen, die von ihm wiederholt wird:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Der Eid wird mit den Worten „So wahr mir Gott helfe“ geleistet.

Es folgt die Verlesung der Planstelleneinweisung:

Sehr geehrter Herr Gampe,

mit der Annahme der Wahl vom 08. November 2009 sind Sie Bürgermeister der Stadt Finsterwalde. Ihr Dienstantritt ist der 01. Februar 2010.  
Besoldet werden Sie nach der Einstufungsverordnung vom 03.02.1992, zuletzt geändert am 09.12.1995, in der Besoldungsgruppe A 16.

Mit freundlichen Grüßen  
Uwe Schüler  
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Anwesenden beglückwünschen den neuen Bürgermeister und überreichen Blumen und Geschenke. Herr Gampe hält eine kurze Rede, im Anschluss wird Sekt gereicht.

Finsterwalde, 11.02.2010

Schindler  
Protokollantin

Uwe Schüler  
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung